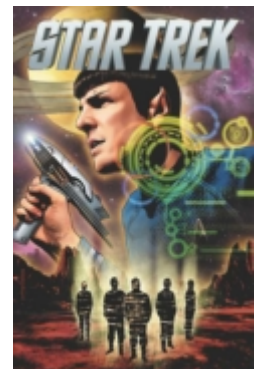


Star Trek Comic 12 - Die neue Zeit 7 (Comic)

Zur Story:



Nach den Geschehnissen in „Star Trek: Into Darkness“ begibt sich die U.S.S. Enterprise auf eine fünfjährige Mission, um unerforschte Gebiete des Weltraums zu erforschen. Dort trifft sie in „Parallellen“ auf die Crew einer zweiten Enterprise, deckt in „Ich, Enterprise“ das Rätsel um Wissenschaftsoffizier 0718 auf, um dann in „Apollo“ bis zum Rand des Alphaquadranten zu reisen.

Eigene Meinung:

Dieser Sammelband vereint drei Zweiteiler, und diese Geschichten spielen alle lose nach dem zweiten Kinofilm innerhalb der neuen Parallel-/Kelvin-Zeitlinie. Den Anfang macht „Parallellen“, und hier könnte man meinen, es sei „Gegenteil“-Tag. Die bekannten Charaktere der *Enterprise* haben zu Beginn das andere Geschlecht. Uns begegnen somit Captain Jane Tibera Kirk, Dr. Lea McCoy, Lt. Uhuro oder Lt. Keensera. Ja, das ist tatsächlich so seltsam wie es klingt. In einer Anomalie taucht dann noch die „richtige“ Enterprise mit ihrer gewohnten Crew auf und gemeinsam versuchen die beiden Mannschaften wieder den Normalzustand (für jeden von sich) herzustellen. Die abstruse Story wird leider

auch durch die einfach gehaltenen Zeichnungen nicht gerettet.



Die nächste Geschichte namens „Ich, Enterprise“ handelt wieder einmal von einem Nebencharakter, konkret vom Wissenschaftsoffizier 0718. Dieser wird auch das „Gehirn“ des Schiffes genannt, nachdem er Billionen von Aufgaben der Computer überwacht und Feedback an den Captain liefert. Hier werden die Hintergründe dieses Crewmitglieds erklärt, welches im Film „Star Trek Into Darkness“ erstmals zu sehen war. 0718 ist sehr eng mit der *Enterprise* verbunden, wenn man das mal so sagen darf, und hilft entscheidend bei der aktuellen Mission. Für diese Geschichte war der Zeichner Erfan Fajar samt das Stellar Labs Studio verantwortlich. Eine gefällige, zeichnerische Verbesserung gegenüber der ersten Geschichte in diesem Sammelband.

Das Beste kommt zum Schluss – das gilt auch für die Story „Apollo“, welche ihren Beginn in den 1970er-Jahren hat. Indes untersucht die Crew der *Enterprise* einen fremden Planeten. Dabei ist auch Dr. Carol Marcus, welche ihren ersten Auftritt in „Star Trek: Into Darkness“ feierte. Inwieweit diese zwei Handlungsstränge zusammenführen, wird natürlich im Comic aufgeklärt. Die tollen Bleistiftzeichnungen von Joe Corroney sind ebenso aus grafischer Sicht das Highlight dieses Bandes.

Abgerundet wird der Band durch eine Cover-Galerie.

Fazit:

Leider sind zwei Drittel der Geschichten von „Star Trek Comicband 12 – Die neue Zeit 7“ erzählerisch und grafisch eher mau. Sammler und Fans greifen zwar zu, für Gelegenheitsleser wird es wohl zu uninteressant sein.

- **Autor:** *Mike Johnson*
- **Titel:** *Star Trek Comicband 12 – Die neue Zeit 7*
- **Reihe:** *Star Trek Comicband 12*
- **Originaltitel:** *Star Trek Ongoing Volume 8 (Parallel Lives, I, Enterprise, Lost Apollo)*
- **Zeichner:** *Erfan Fajar, Yasmian Liang, Joe Corroney*
- **Farben:** *Zac Atkinson, Satki Yuwono & Ifansyah Noor of Stellar Labs, John Rauch*
- **Übersetzer:** *Andreas Kasprzak*

- **Verlag:** CrossCult
- **Erschienen:** 06/2016
- **Einband:** Softcover
- **Seiten:** 152
- **ISBN:** 978-3864259807
- **Sonstige Informationen:**
[Produktseite](#)
[Erwerbsmöglichkeiten](#)

Wertung: 6/15 dpt

Cover & Leseprobe © CrossCult